



Textverarbeitung und Formatvorlagen

Eine Einführung zur Motivation der GFS-Vorlage

Andreas B. Mundt

a.mundt@jhg-blaubeuren.de

Joachim-Hahn-Gymnasium Blaubeuren

16. April 2014

Dieses Werk steht unter einer Creative Commons Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Lizenz





Überblick

Grundsatz der Informationstechnischen Bildung

Textverarbeitung

Struktur einer Textausarbeitung

Absatzformatierung: Trennung von Inhalt und Form

Office-Programm: „LibreOffice“

Komponenten und Ursprung

Download und Installation

Übung: Absatzformatierung

Dokumentvorlagen

Sinn und Zweck

GFS-Vorlage

Übung: GFS-Vorlage

Zusammenfassung

Anhang/Ideen



Grundsatz der Informationstechnischen Bildung

Schüler sollen grundlegende **Prinzipien, Strukturen, Methoden** und **Strategien** kennen- und verstehen lernen.

Diese waren vor zehn Jahren gültig und werden in weiteren zehn Jahren immer noch gültig sein, unabhängig von verschiedenen Software-Produkten, die kommen und gehen und deren Bedienung einem stetigen Fluss unterliegt.

Wer die zugrunde liegenden Konzepte verstanden hat, wird mit jedem Programm klarkommen, das diese Konzepte implementiert.

Darum sollte alle Ausbildung am Computer möglichst unabhängig von der jeweils verwendeten Software sein.





Struktur einer Textausarbeitung

- Welche Struktur hat die Ausarbeitung eines Textes?

Elemente einer Textausarbeitung

Titelseite

Inhaltsverzeichnis

Kapitel Abschnitte Unterabschnitte Absätze Sätze Wörter Buchstaben

Kapitel Abschnitte Unterabschnitte Absätze Sätze Wörter Buchstaben



Kapitel Abschnitte Unterabschnitte Absätze Sätze Wörter Buchstaben

Literaturverzeichnis/Quellenangaben



Welche Struktur hat die Ausarbeitung eines Textes?

Elemente, die einmalig vorkommen:

- Titelseite
- Inhaltsverzeichnis
- Literaturverzeichnis/Quellenangaben

Elemente, die sich wiederholen:

- Kapitel
- Abschnitte
- ...

Elemente, deren Inhalt an anderer Stelle schon existiert:

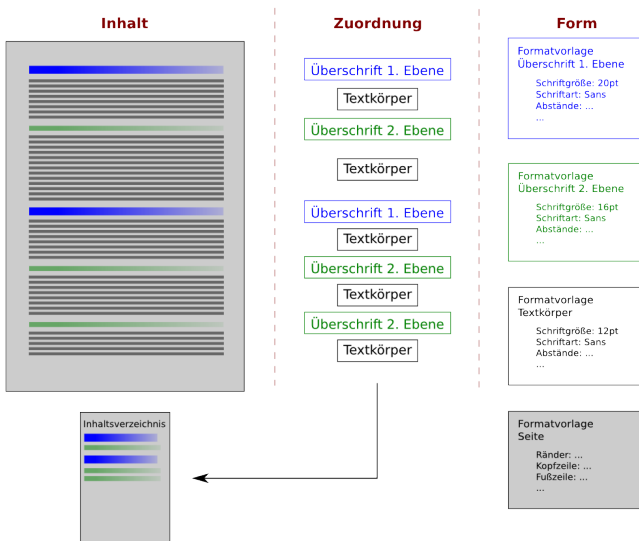
- Inhaltsverzeichnis

Aufgabe eines Textverarbeitungsprogramms ist es, sowohl den Inhalt des Textes darzustellen, als auch diese Struktur zu implementieren.





Absatzformatierung: Trennung von Inhalt und Form





Absatzformatierung in der Praxis

Wie teilt man dem Rechner mit, um welches Element/Objekt (Kapitelüberschrift, Absatz, ...) es sich bei einem Textteil handelt?

⇒ Durch Zuweisung einer sog. „Formatvorlage“.

Dadurch weiß die Software, mit welchem Element eines Textes sie zu tun hat und kann:

- Zugeordnete Textteile einheitlich darstellen.
- Inhalte an weiteren Stellen darstellen (Inhaltsverzeichnis).

Falsch:

„Direkte Formatierung“ ⇒ Der Computer weiß nur, dass er etwas in bestimmter Form (fettgedruckt, Schriftgröße) darstellen soll, aber nicht warum. Dadurch kann er nur sehr begrenzte Information verarbeiten.

Office-Suite: „LibreOffice“

Bestehend aus:

- Textverarbeitung „*writer*“
- Tabellenkalkulation „*calc*“
- Präsentations-Programm „*impress*“
- Datenbank-Programm „*base*“
- Grafik-Programm „*draw*“
- Formel-Editor „*math*“

<https://www.libreoffice.org>

<http://libreoffice.de>

Bereitgestellt von „The Document Foundation¹“, einer Stiftung nach deutschem Recht, an der sich auch zahlreiche Unternehmen (Canonical, Collabora, Red Hat, SUSE, ...) beteiligen.

¹<http://www.documentfoundation.org>

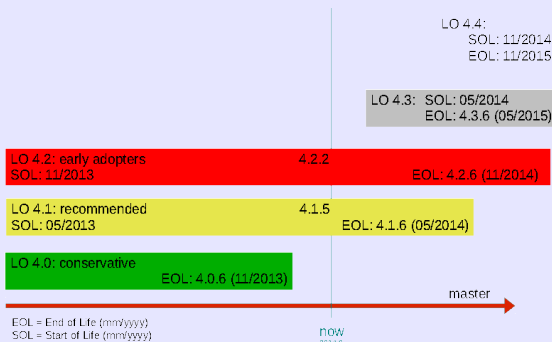


Download und Installation

<https://www.libreoffice.org/download>

<http://libreoffice.de/download>

Welche Version ist für mich geeignet?



Empfehlung: Stabile Version² nach Möglichkeit bevorzugen.

²<https://wiki.documentfoundation.org/ReleasePlan>





Übung: Absatzformatierung mit LibreOffice

- Text im Kasten³ mit **Strg** + **C** kopieren und mit **Strg** + **V** in ein neues Textdokument einfügen.
- Anschließend der im Text enthaltenen Anleitung folgen.

Nützliche Tastenkombinationen:


Strg	+	A	alles markieren
Strg	+	M	„Direkte Formatierung“ löschen
Strg	+	F10	Steuerzeichen anzeigen
<hr/>			
Strg	+	0	Textkörper
Strg	+	1	Überschrift 1. Ebene
Strg	+	2	Überschrift 2. Ebene, etc.
<hr/>			
		Return	neuer Absatz
Umschalt	+	Return	neue Zeile (Zeilenumbruch)
Strg	+	Return	neue Seite (Seitenumbruch)

³[https://de.wikibooks.org/wiki/Informationstechnische_Grundlagen_\(ITG\)/_Textverarbeitung#](https://de.wikibooks.org/wiki/Informationstechnische_Grundlagen_(ITG)/_Textverarbeitung#Absatzformatierung_eines_Textes)





Anwendung der Absatzformatierung

- Inhaltsverzeichnis automatisch und einheitlich
- Formatierung für alle betroffenen Textteile zentral änderbar
- Umstrukturierung/Verschiebung von Abschnitten
(„Navigator“, )
- ...





Sinn und Zweck einer Dokumentvorlage

Erstellt man des öfteren Dokumente mit ähnlicher oder sogar identischer Form und Inhalt, so bietet es sich an eine sog. Dokumentvorlage zu erstellen.

Dabei handelt es sich um ein „Musterdokument“, von dem ausgehend dann die einzelnen individuellen Dokumente erstellt werden können. (Man denke an Vorlagen für z.B. Übungsblätter, Briefe, Klassenarbeiten, ...).

In LibreOffice kann man dazu Dokumente als Dokumentvorlage abspeichern. Bei Aufruf einer Dokumentvorlage wird ein neues Dokument auf Grundlage der Vorlage erstellt, die selbst von einer weiteren Bearbeitung unberührt bleibt.





Die GFS-Vorlage

Bei der bereitgestellten GFS-Vorlage handelt es sich um eine Vorlage, die den Prinzipien der Textverarbeitung folgt.

Idee:

- Schüler sollen Textverarbeitung lernen, ohne sich dabei von vorn herein die falsche Technik („Direkte Formatierung“) anzueignen.
- Die Erstellung einer korrekt formatierten GFS überfordert die Schüler, die Anwendung einer Vorlage sollte jedoch angestrebt werden.



Pädagogische Herausforderung

Zu vermittelnde Inhalte:

- Grundprinzip der Textverarbeitung
- Import/Anwendung der GFS-Formatvorlage
- Ausarbeitung auf Grundlage der GFS-Formatvorlage
 - Titelseite ausfüllen
 - eigene Inhalte einfügen
 - Inhaltsverzeichnis aktualisieren
 - Quellenangaben
 - ???

Übung: Importieren Sie die GFS-Vorlage in LibreOffice und wenden Sie sie an.





Zusammenfassung

- Textverarbeitung erfordert/bedeutet die Trennung von Inhalt und Form.
- Der Inhalt wird aufgeschrieben, die Form in Formatvorlagen für alle Elemente/Objekte eines Textes definiert.
- Den Absätzen des Textes werden diese Formatvorlagen zugewiesen.
- Eine Vorlage stellt Formatvorlagen für eine Textklasse bereit, in die Inhalte nur noch eingefügt werden müssen.





Anhang

Weiterführende Links

- [https://de.wikibooks.org/wiki/Informationstechnische_Grundlagen_\(ITG\)/_Textverarbeitung](https://de.wikibooks.org/wiki/Informationstechnische_Grundlagen_(ITG)/_Textverarbeitung)
- <https://www.libreoffice.org>
- <http://libreoffice.de>
- <https://wiki.documentfoundation.org/ReleasePlan>

Weitere mögliche Inhalte

- Erstellen eines Lückentextes mit eigener Formatvorlage
- Erstellen einer Vorlage für Klassenarbeiten und/oder Übungsblätter.
- Freemind Outline → Export LibreOffice
- ...

